



Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2008



Sicht auf das adventliche Oberiflingen.



Jahresrückblick 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Gemeinde, das ausgehende Jahr 2008 ist für unsere Gemeinde ein ganz besonderes gewesen. Nach jahrzehntelangen Diskussionen im Sommer erfolgte der schon so lang ersehnte Spatenstich für die Ortsumfahrung Schopfloch im Zuge der B 28 neu, ebenso die Vereinigung der Hauptschulklassen von Schopfloch und Glatten an unserer Schule, eine neue Schulbücherei entstand in Oberiflingen und das renovierte Mehrzweckgebäude in Unteriflingen hat ebenfalls für Freude gesorgt. Ich werde gleich noch ausführlicher über das was uns in 2008 besonders bewegt und beschäftigt hat berichten. Doch zuvor grüße ich an dieser Stelle besonders alle im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die diesen Jahresrückblick mit unseren besten Weihnachts- und Neujahrswünschen wieder zugesandt bekommen.

Zunächst wie immer die aktuellen

Einwohnerzahlen:

	31. Dezember 2007	8. Dezember 2008
Schopfloch	1.470	1.462
Oberiflingen	699	700
Unteriflingen	426	434
Gesamt	2.595	2.596

Personenstandsfälle:

	31. Dezember 2007	8. Dezember 2008
Geburten:	34	30
Eheschließungen:	10	17
Sterbefälle:	28	10

Aus dem Wirtschaftsleben

Die Wirtschaft gibt uns Rätsel auf. Konnten sich viele Betriebe vor Jahresfrist kaum vor eingehenden Aufträgen retten, mit damit verbundenen langen Lieferfristen, ist spätestens seit September klar, dass uns die Folgen der sogenannte Finanzkrise auf den Weltmärkten noch sehr beschäftigen werden. In der Realwirtschaft ist große Verunsicherung zu spüren, Aufträge werden, wenn überhaupt, nur noch sehr zurückhaltend erteilt. Auch an der Homag, dem größten Unternehmen in Schopfloch und in der Region Nordschwarzwald, geht dies sicherlich nicht spurlos vorüber.

-Neues Homag-Center entsteht

Im Frühjahr diesen Jahres begannen die Arbeiten für den Bau eines neuen Homag-Centers, was wieder ein starkes Standortbekenntnis des Unternehmens zu unserer Gemeinde darstellt.

-Tag der offenen Gemeinde als Besuchermagnet

Mit einer großen Leistungsschau machten Ende September der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch zusammen mit vielen Gewerbetreibenden am „Tag der offenen Gemeinde“ auf sich aufmerksam. Eine große Anzahl von Betrieben aus Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen beteiligte sich an diesem großen Tag und die Vereinsseite half die vielen Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern mit Speisen und Getränken zu verköstigen. Das aus Freudenstadt eingesetzte Kurbähnle, das in einem Rundkurs verschiedene Stationen anfuhr, war dabei ein weiterer schöner Programmaufheller, ebenso die angebotenen Hubschrauberrundflüge

-Ziegler´s Backstube mit neuem Aussehen

Eine deutliche Stärkung der örtlichen Infrastruktur bedeutet die Renovierung und Aufwertung von Ziegler´s Backstube mit Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte von Schopfloch. Nach gerade mal 3 ½ Wochen Bauarbeiten zeigte sich das Geschäft im Oktober mit einem

völlig neuen Gesicht. Verschiedene Abteilungen sind vergrößert und mit einem breiteren Sortiment bestückt worden. Der Backshop hat ebenfalls ein völlig neues Aussehen bekommen. Der Betriebsbereich in der Dornstetter Straße soll in der nächsten Zeit ebenfalls noch eine deutliche Vergrößerung erfahren.

Bei Bedarf können wir Interessenten im geplanten Gewerbegebiet „Nordhalde“, Schopfloch und im Gewerbegebiet „Herrengarten“, Oberiflingen Flächen anbieten.

B 28 neu im Bereich von Schopfloch

- ***Überraschender Durchbruch bei Ortsumgehung***
- ***Spatenstich mit großem Publikum***

Im Jahr 2007 gab es bei der Ortsumfahrung Schopfloch noch gewaltige Unsicherheiten. Kurz vor Weihnachten kam dann aus Berlin die erlösende und völlig überraschende Meldung, dass mit den Bauarbeiten für die Ortsumfahrung Schopfloch im Zuge der B 28 neu schon im Jahr 2008 begonnen wird. Insbesondere dank der Initiative unseres Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel im Haushaltsausschuss wurden die notwendigen Mittel schon für das Haushaltsjahr 2008 bereitgestellt. So kam es dann, dass wir im Juli unter großer Beteiligung der Bevölkerung und mit zahlreich erschienener Prominenz, den symbolischen Spatenstich für dieses so wichtige Projekt vornehmen konnten. Die Bauarbeiten werden bis voraussichtlich Ende 2011 laufen. Danach können wir uns über die spürbare Entlastung der Ortsdurchfahrt Schopfloch im Zuge der Dornstetter und Horber Straße freuen.

Das sich anschließende Straßenteilstück Schopfloch/Grünmettstetten befindet sich noch im Bau. Mit der Fertigstellung rechnet das Land bis spätestens Frühjahr 2009.

Für Schopfloch ist mit diesen Maßnahmen mehr als nur ein großer Meilenschritt vollzogen. Vergessen dürfen wir allerdings nicht, dass eine durchgängige Verbindung zur Autobahn Stuttgart/Singen nach wie vor fehlt. Hier müssen wir weiter im Verbund mit vielen Partnerinnen und Partnern für dieses wichtige Ziel in unserem Landkreis kämpfen.

Eisenbahnlinie Freudenstadt/Stuttgart

- Stellplatzsituation vor dem Bahnhof demnächst verbessert

Seit 2 Jahren gibt es einen durchgängigen Taktverkehr Richtung Stuttgart, Karlsruhe und Straßburg, was erfreulicher Weise eine größere Nutzung der Bahn zur Folge hat. Die Stellplatzsituation vor dem Bahnhof Schopfloch ist hierfür allerdings noch nicht hinreichend. Die Gemeinde hat deshalb jüngst von der Bahn eine Fläche beim Bahnhof erworben, auf der wir jetzt die notwendigen Stellplätze anlegen und bald eine deutliche Verbesserung der Parkplatzmöglichkeiten sehen werden.

Ortskernsanierung Schopfloch

Seit 14 Jahren befinden sich Teile der alten Ortslage von Schopfloch im attraktiven Landessanierungsprogramm, sieben Jahre gibt es schon den zweiten Sanierungsabschnitt in der Ortsmitte II. Immer wieder hat das Land die Mittel für dieses große Projekt aufgestockt. Wir sind damit in der Lage umfangreiche Erschließungs- und Gestaltungsmaßnahmen, Gebäudemodernisierungen sowie den später geplanten Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle zu einer reinen Veranstaltungshalle anzugehen. Inzwischen haben wir in der Ortsmitte II 23 private Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden begleitet bzw. gefördert und außerdem wichtige öffentliche Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt.

Dorfentwicklung Oberiflingen/Unteriflingen

-mit „MELAP“ Pionierarbeit geleistet

Vor 5 Jahren erfolgte durch das Land Baden-Württemberg die Aufnahme der Ortschaft Oberiflingen und später auch von Unteriflingen in das Modellprojekt „MELAP“ (Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauches durch Aktivierung der innerörtlichen Potentiale). 12 andere Gemeinden aus dem Land waren ebenfalls dabei. Der Förderrahmen betrug bei uns rund 1,1 Millionen Euro. Die Gemeinde konnte mit diesen Geldern 32

Gebäudemaßnahmen fördern. Mit dem eigenen Sanierungsprogramm Unteriflingen waren es zuvor 18 gewesen.

Im September fand die Abschlussveranstaltung des Landes Baden-Württemberg anlässlich des erfolgreichen Endes des MELAP-Programms in der Iflinger Halle statt. Frau Staatssekretärin Gurr-Hisch vom Ministerium für Ländlichen Raum würdigte dabei ausdrücklich die beachtlichen innerörtlichen Dorfentwicklungen von Ober- und Unteriflingen der letzten Jahren.

- *beachtliche Flächeneinsparungen erreicht*

Das Ziel Flächeneinsparungen zu bewirken, konnten wir eindrucksvoll erreichen, denn ca. 1,5 Hektar sind MELAP-bedingt nicht als Baufläche am Ortsrand ausgewiesen worden. Wir haben es mit MELAP geschafft Hauseigentümer in den alten Ortslagen zum Bleiben bzw. zum Kommen zu ermuntern. So blühen die alten Dorfkerne weiter auf. Die Erfahrungen, die wir zusammen mit den anderen Modellgemeinden hierbei sammeln konnten, fließen nun in das für alle Kommunen offene Landesprogramm ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Baden-Württemberg) ein.

- *Mehrzweckgebäude in Unteriflingen saniert und mit Fest eingeweiht*

Das Mehrzweckgebäude in der Brunnenstraße, das die Gemeinde mit viel Eigenleistung von Bürgerinnen und Bürgern saniert hat, wurde auch mit MELAP-Mitteln gefördert. Bei der Neueinweihung des gründlich modernisierten Gebäudes Anfang Oktober konnten wir bei schönstem Herbstwetter toll feiern. Die Jungschar hat dort künftig ihr Domizil und der große Raum im OG bietet Platz für so manches Dorffest. Bemerkenswert sind die beachtlichen Eigenleistungen der Feuerwehr und des Jugendbunds.

Ich denke, dass die Aufnahme von Ober- und Unteriflingen in das MELAP-Programm einen riesigen Schritt nach vorn für diese beiden schönen Ortschaften bedeutet hat und wir

erhebliche Aufwertungen für diese liebenswerten Dörfer erreichen konnten, was diese nun noch zukunftsfähiger macht.

Bauen in Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen

- Baugebiet „Hinterhofen“, Schopfloch sehr gefragt

Das im letzten Jahr von der Gemeinde erschlossene Baugebiet „Hinterhofen“ in Schopfloch erfreut sich wegen seiner herrlichen Südlage nach wie vor großen Beliebtheit. 32 der insgesamt 61 neu entstandenen Bauplätze waren nach der Umlegung im Besitz der Gemeinde. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde dort 13 Bauplatzvergaben vorgenommen.

In Ober- und Unteriflingen kann die Gemeinde ebenfalls noch Baugrundstücke anbieten. Diese befinden sich vor allem in „Laiber III“ bzw. im „Wasen“.

Aufgrund des „MELAP-Gedankens“ (Vermeidung von weiterem Flächenverbrauch) werden wir bis auf Weiteres keine weiteren Wohnbaugebiete mehr auf den Weg bringen können.

Generell gilt in der Gemeinde, dass wir bestehende Baulücken in den Ortskernen bzw. an den Randbereichen nutzen sollten. Hier eröffnen sich, gerade auch bei uns, viele Möglichkeiten.

Entwicklungskonzept für Ganztageschule und

Sporthalle Schopfloch

- Anbau steht

- Jetzt alle Hauptschulklassen verfügbar

-10. Klasse soll kommen

- Planungen für Sporthalle fast abgeschlossen

Ganz besonderes haben wir uns auch dieses Jahr wieder mit der Entwicklung unserer Schule beschäftigt. Nachdem sich die Nachbargemeinde Glatten letztes Jahr bereit erklärt hatte, die bisher dort angebotenen Klassen 5 und 6 nach Schopfloch abzugeben, begannen im März die Arbeiten für den notwendigen Schulanbau und die neue Pelletsheizung. Ein weiteres

Klassenzimmer sowie ein neues Rektorrat mit Sekretariat sowie ein neues Foyer, in dem jetzt die Mensa untergebracht ist, runden unsere räumlichen Möglichkeiten ab und bedeuten eine erhebliche Aufwertung der nun gemeinsamen Schule von Schopfloch und Glatten. Unsere Ganztageschule verfügt jetzt über die notwendige räumliche Ausstattung. Hierüber bin ich sehr froh, denn diese Maßnahmen bedeuten eine Sicherung unseres Schulstandortes. Ins Auge gefasst haben wir auch den Besuch der 10. Klasse anzubieten um damit guten Schülerinnen und Schülern den Abschluss der Mittleren Reife zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang ist daran gedacht den ehemaligen Tankraum beim unteren Pausenhof als Computerraum zu nutzen. Dabei würde dann ein weiteres Klassenzimmer frei werden, das dann für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse zur Verfügung stehen würde.

Eine lebendige Ganztageschule haben Lehrer, Eltern und Schüler mit Unterstützung der Gemeinde in den letzten Jahren auf die Beine gestellt. Ich glaube, dass wir im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler, deren Startvoraussetzungen damit weiter begünstigen, denn dies ist ja Sinn und Zweck unserer Bemühungen in Sachen Schule.

Die Planungen für die seit Jahren diskutierte Sporthalle in Schopfloch sind weitgehend abgeschlossen. Die notwendigen Bebauungsplanänderungen um auch eine Verbindungsstraße zwischen Laiberstraße und Schulstraße zu schaffen sind ebenfalls erfolgt. Wenn wir im Frühjahr nächsten Jahres den beantragten Zuschuss bewilligt bekommen sollten, steht aus heutiger Sicht dem Bau der Sporthalle nichts mehr im Weg.

Bevor der Bau der Sporthalle erfolgen kann, muss der Gemeinderat darüber noch einen entsprechenden Beschluss fassen. Die von uns zu erbringenden Mittel sind zwischenzeitlich angespart. Die Gesamtkosten betragen rund 3,1 Millionen Euro. Wir haben für dieses große Investitionsprojekt einen Zuschussantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt und wir hoffen dieses Mal auf einen positiven Bescheid.

Der Gemeinderat wird dem Bau nur zustimmen, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen erfüllt und wir auch nach dem Bau der Halle in der Lage sind, die damit verbundenen, nicht unerheblichen jährlichen Folgekosten zu erwirtschaften. Notwendige finanzielle Spielräume müssen auch danach noch vorhanden sein. Schulden werden für dieses Projekt nicht aufgenommen.

Neue Schulbücherei in der Grundschule Oberiflingen

Die Grundschule Oberiflingen hatte auf ihrem Wunschzettel schon längere Zeit die Einrichtung einer Schulbücherei stehen. Nach einem halben Jahr waren die damit verbundenen Arbeiten im Dachgeschoss des Schul- und Rathauses Oberiflingen abgeschlossen. Mit einer bunten und abwechslungsreichen Feier in der Iflinger Halle haben wir dieses Ereignis gebührend gefeiert. Unter großer Mithilfe von Eltern und Schülern wurde dieser Tag unvergesslich. Ein besonderer Dank geht dabei auch an die beiden Lehrerinnen der Grundschule, Beate Kollmann und Magdalena Schnitzer.

Wie geht es mit der Kinderbetreuung weiter?

In den nächsten Jahren steht der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen für unter 3-Jährige an. In einer Umfrage haben wir bei den betroffenen Eltern einmal nachgefragt, wie die Bedürfnisse konkret aussehen. Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse ist Handlungsbedarf angezeigt. Wir werden gemeinsam mit dem Träger der Kindergartenarbeit, der Evangelischen Kirchengemeinde Schopfloch/Oberiflingen uns dieser sehr wichtigen und nicht zum Nulltarif zu habenden Aufgabe zuwenden. Hierzu stehen demnächst wichtige Entscheidungen an.

Landwirtschaft und Flurbereinigung

Unsere Gemeinde weist noch eine vergleichsweise hohe Dichte von landwirtschaftlichen Betrieben auf. Der Strukturwandel führt leider nach wie vor dazu, dass nicht alle Höfe weitergeführt werden können. Die Flurbereinigung, die bei

uns seit 1989 läuft nähert sich dem Abschluss. Wir hoffen, dass wir in diesem Zusammenhang auch noch den einen oder anderen landwirtschaftlichen Weg bauen bzw. aufwerten können

Haushalt und Finanzen

- Lage noch gut

Die kommunale Arbeitsbilanz können wir für 2008 mit Zufriedenheit betrachten. Die Aufgaben, die wir uns vorgenommen hatten, sind für dieses Jahr erfüllt. Besondere Schwerpunkte waren der schon beschriebene Schulanbau mit Foyer und Heizung, die Tiefbauarbeiten im Täleskanal Oberiflingen sowie die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten beim Mehrzweckgebäude in Unteriflingen. Die Arbeiten an den schadhafte Banketten am Grazger Weg im Iflinger Bereich, der Gehweg bei der Bäckerei Ziegler sowie die noch notwendigen Stellplätze beim Bahnhof stehen an und werden in überschaubarem Zeitraum abgeschlossen sein. Kommende Aufgaben stellen die geplante Sporthalle in Schopfloch, die erfolgreiche Weiterführung der Ortskernsanierungen bzw. Dorfentwicklungsmaßnahmen unserer alten Ortslagen dar, hierzu gehört auch die Sanierung des ehemaligen Waschhauses in Oberiflingen. Weiter werden uns die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren noch sehr beschäftigen. Vergessen dürfen wir natürlich bei alledem nicht die Unterhaltung und Pflege unserer vorhandenen Infrastruktur.

Wie es mit den gemeindlichen Finanzen weiter geht ergibt sich entscheidend aus der Wirtschaftslage. Auf Einnahmerückgänge muß sich die Gemeinde deshalb gefasst machen. Eine solide Haushaltspolitik, die auf künftige Handlungsspielräume achtet, ist und bleibt deshalb Daueraufgabe.

Bei der Wasserversorgung und Abwasserreinigung haben wir für 2009 keine Gebührenerhöhungen vorgesehen. Auch die Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer bleiben, wie in der Vergangenheit auch, im nächsten Jahr stabil.

- Schuldenfreiheit jetzt auch bei Zweckverbänden

Die Gemeinde Schopfloch ist seit 1997 schuldenfrei. Auch bei unserer anteiligen Verbindlichkeit beim Abwasserzweckverband Haugenstein haben wir dieses Jahr die letzte Schuldrate getilgt. Das ist ein ganz entscheidender Vorteil, denn Tilgungen bzw. Zinsen, die vielen Städten und Gemeinden große Anteile ihrer Einnahmen regelrecht auffressen, müssen wir nicht aufbringen. Die durchschnittliche Verschuldung der Städte und Gemeinden im Landkreis Freudenstadt einschließlich Eigenbetrieben beträgt 1.249,-- Euro pro Einwohner.

Auch unsere laufenden Betriebsausgaben sind vergleichsweise geringer, was ebenfalls vorteilhaft ist.

Unsere finanziellen Rahmenbedingungen sind somit geordnet. Es liegt insbesondere in der Verantwortung des Rathauses und der Gemeinderäte, dass dies so bleibt. Unsere Ziele können wir allerdings nur erreichen, wenn sich die wirtschaftliche Großwetterlage nicht wesentlich ändert.

Vereine und Gruppen

- Schopflocher Fußballer steigen in A-Klasse auf

- 20 Jahre Motorradfreunde Oberiflingen

Unser buntes Vereins- und Gruppenleben stellt eine große Bereicherung dar. Viele machen mit und bringen sich mit großer Freude ein. Die Motorradfreunde Oberiflingen feierten dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt dabei waren ein Festwochenende mit Mofarennen. Die Feuerwehrleute in Unteriflingen erfreuten mit dem Brunnenstraßenfest und die Feuerwehr Oberiflingen mit ihrer alljährlichen Dorfhocketse die Bevölkerung. In Schopfloch gab es im Rahmen unseres Ferienprogramms eine Dorfhocketse, die vom Männergesangverein und von der Gemeinde organisiert worden war.

Die 1. Mannschaft des Sportvereins Schopfloch ist nach einer spannenden Relegation in die Kreisliga A aufgestiegen. Dies haben wir gebührend gefeiert. Im Rathaus gab es extra einen Empfang für die erfolgreichen Fußballer.

- Modellhafte Seniorenarbeit

Unsere Seniorenarbeit, die von der Evangelischen Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde getragen wird, konnte auch in diesem Jahr wieder viele interessante Nachmittagsveranstaltungen, Gymnastikstunden, Wanderungen und Ausflüge anbieten. Besonders wird der Ganztagesausflug zum Bodensee, bei dem Stein am Rhein und Konstanz die Ziele waren, in Erinnerung bleiben.

- Jugendarbeit ein großes Plus

Sehr dankbar bin ich auch über die Jugendarbeit in unseren Vereinen und Gruppen, die unsere Unterstützung und Förderung verdient. Auch das offene Angebot „Flash“ im Evangelischen Gemeindehaus läuft seit Jahren gut.

Ausblick

Das Jahr 2008 ist für die Gemeinde Schopfloch ein gutes gewesen. Wir können trotz sich eintrübender Wirtschaftslage optimistisch in die Zukunft schauen. Lassen Sie uns in der Advents- und Weihnachtszeit alte Freundschafts- und Familienbande erneuern und pflegen. Dabei sollten wir auch an die Menschen denken, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, sei es, dass sie gesundheitlich angeschlagen, alleine sind oder wegen des Todes eines nahen Angehörigen sehr traurig sind.

Festzuhalten bleibt, dass es uns angesichts von vielen kriegerischen Konflikten, Klimakatastrophen, Hunger und Armut auf der Welt hingegen in Schopfloch und Deutschland vergleichsweise sehr gut geht. Die Freiheit, die wir in unserem Land genießen ist ein hohes Gut und keinesfalls selbstverständlich. Die bedrückenden Fernsehbilder, die uns

beispielsweise aus dem Kongo erreichen oder auch die Schicksale der unzähligen verfolgten Christen im Irak zeigen uns in erschreckender Weise, dass Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand nicht allen Menschen auf unserer Erde vergönnt sind.

Abschließend danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr auch in diesem Jahr erhaltenes Vertrauen. Wir sind eine gute Strecke Wegs miteinander wieder unterwegs gewesen. Meinen besonderen Dank richte ich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofs, der Schulen sowie an die Mitglieder der kommunalen Gremien.

Das kommende Jahr bietet mit Sicherheit wieder viele Chancen und Lichtblicke. Lassen Sie es uns mit Gottvertrauen und Zuversicht angehen.

Auch im Namen der Ortsvorsteher Andres Pfau und Friedhelm Schmid wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und gutes Jahr 2009.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaassen', with a long, sweeping flourish extending to the right.

Klaas Klaassen
Bürgermeister

Das Jahr 2008 in Bildern

Edekaladen von Ernst Zeller in Oberiflingen schließt

Fast sein ganzes Leben lang war Ernst Zeller der Kaufmann in Oberiflingen und hat Ort und Umgebung mit den Dingen des täglichen Bedarfs versorgt. Ende des Jahres 2007 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Ortsvorsteher Friedhelm Schmid und Bürgermeister Klaas Klaassen dankten ihm auch im Namen der Bevölkerung für seine wichtige Arbeit sehr herzlich und überreichten ihm noch einen Gutschein. Zwischenzeitlich gibt es einen rollenden Supermarkt, der Oberiflingen und Unteriflingen zu bestimmten Zeiten in der Woche ansteuert und einen kleinen Ersatz für den Verlust des Lebensmittelgeschäfts von Herrn Zeller darstellt.



(Foto: Ade)

Besuch bei der Kibri

Der Landtagsabgeordnete Norbert Beck, Landrat Dombrowsky und Bürgermeister Klaassen besuchten die Kibri. Der neue Inhaber, Herr Roos zeigte den Gästen die Produktionsneuheiten.



während der Besichtigung

(Foto: Ade)

Wechsel bei der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen

- Frau Katrin Wörle wird Nachfolgerin der langjährigen Mitarbeiterin Frau Margarete Maier

36 Jahre hatte Frau Margarete Maier im Rathaus gearbeitet. Seit der Gemeindereform 1974 war sie Vertreterin vor Ort der neuen Gemeinde Schopfloch im Rathaus Oberiflingen. Anfang Februar übergab sie den Stab an Frau Katrin Wörle, die zusätzlich zu ihren Aufgaben im Rathaus Schopfloch, nun die Ortschaftsverwaltung Oberiflingen betreut.



Die scheidende Rathausmitarbeiterin Margarete Maier zusammen mit ihrer Nachfolgerin Katrin Wörle.

Schule Schopfloch

- Arbeiten für Schulanbau, Foyer und Heizungsanlage beginnen

Im März begannen die Bauarbeiten an der Schule Schopfloch mit einem Spatenstich. Ein Anbau mit neuem Klassenzimmer, Rektorat und ein neues Foyer stehen seit September zwischenzeitlich zur Verfügung. Auch gibt es jetzt eine völlig neue Heizungsanlage die mit Holzpellets betrieben wird.



(Foto: Ade)

Spatenstich bei Schneetreiben (v. l.) Karlheinz Bosch von der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbands Dornstetten, Schulsprecherin Kim Seeger, Elternbeiratsvorsitzende Ulrike Schmitz, Rektor Hans Schmidt, Bürgermeister

Klaassen, Bauunternehmer Johannes Müller, Statiker Wilhelm Schmid, Bürgermeister Tore-Derek Pfeiffer aus Glatten und Architekt Malessa aus Tübingen.

Hier ein Blick in das fertig gestellte Foyer, das auch als Mensa genutzt wird.



Seniorenkreis dieses Jahr wieder sehr aktiv

Der Seniorenkreis führte dieses Jahr wieder einige Nachmittagsveranstaltungen, Wanderungen und Ausflüge durch und auch die Seniorengymnastik ist ein wichtiger Aktivposten.



Hier überbrachte Sarah Zähringer zusammen mit anderen Mitschülern während eines Seniorennachmittags gebastelte Osterhasen. Thema des Nachmittags war die Entwicklung an unserer Schule.



Nach Stein am Rhein und über den Bodensee nach Konstanz ging der diesjährige Seniorenausflug, der auch wegen des schönen Wetters und der ansprechenden Wegroute unvergesslich bleiben wird.

Feuerwehrhauptversammlung in der Homag

In der Kantine der Homag fand in diesem Jahr die Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Schopfloch statt. Bei den Wahlen wurden Kommandant Robert Kugler, Schopfloch und Abteilungskommandant Andreas Zeller, Oberiflingen erneut zum Gesamtkommandanten bzw. als 1. Stellvertreter gewählt.



Die Feuerwehrabteilungen von Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen beim Gruppenfoto.

Pfarrer Frieder Dietelbach und seine Frau Barbara sagen nach 12 Jahren Auf Wiedersehen

- Neue Pfarrstelle auf der Alb



(Foto: Ade)

v. l.: Laienvorsitzender Hartmut Walz, Pfarrer Frieder Dietelbach, seine Frau Barbara und Dekan Harald Stumpf

Seit 1996 war Herr Frieder Dietelbach in der Evangelischen Kirchengemeinde Schopfloch-Oberifflingen Pfarrer. Im März hieß es von ihm und seiner Frau Barbara Abschied zu nehmen. Im Rahmen eines Festgottesdienstes dankten Dekan Harald Stumpf und der Laienvorsitzende Hartmut Walz den scheidenden Pfarrersleuten für die langjährige Arbeit. Bei einem Empfang in der Iflinger Halle fiel der Abschied nicht leicht. Die Eheleute Frieder und Barbara Dietelbach sind seit Frühjahr in der Kirchengemeinde Holzelfingen-Ohnastetten auf der Schwäbischen Alb tätig.

Maibaumstellen

In allen Ortschaften unserer Gemeinde stellten die Feuerwehrrabteilungen Ende April wieder die Maibäume auf. Die Bevölkerung war wie immer dabei und genoss die sich anschließenden Hocketsen.



Die Feuerwehrrabteilung Schopfloch beim Aufstellen des Maibaums. Der Männergesangsverein begrüßte den Monat Mai anschließend musikalisch.

Beachvolleyballturnier 2008 mit Gästen aus Südafrika

Das Beachvolleyballturnier 2008 fand in diesem Jahr witterungsbedingt in der Iflinger Halle statt. Der Sportverein Oberiflingen und der EC Iflingen waren Ausrichter. Eine Gruppe aus Südafrika *Itemba*, die im Rahmen von *Jugend für Christus* durch Deutschland reiste, beteiligte sich ebenfalls am Turnier und fiel durch besondere musikalische Einlagen und ihre Herzlichkeit auf.



Die Gruppe *Itemba* beim Fototermin in der Iflinger Halle.

Brunnenstraßenfest Unteriflingen



Viel los war auch wieder beim Brunnenstraßenfest in Unteriflingen, das die dortige Feuerwehrabteilung bei schönstem Wetter durchführen konnte.

Spatenstich für Homag-Center



Die Homag gab in diesem Frühjahr den Startschuss für das neue Homag-Center. Beim Spatenstich gab es ein großes *Stell-Dich-ein*. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist für nächstes Jahr geplant.

Tiefbauarbeiten entlang der Trasse des Täleskanals Oberiflingen

Umfängliche Tiefbauarbeiten bis zum Herbst führte die Gemeinde entlang der Leitungstrasse des Täleskanals zusammen mit dem Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein durch. Von der Berghofstraße bis zum Waldstück *Harressental*, wo ein Entlastungsbauwerk entstand, sah man Baustellenfahrzeuge.



Neue Schulbücherei für die Grundschule Oberiflingen

Eine neue Schulbücherei stand ganz oben auf dem Wunschzettel der Grundschule Oberiflingen. Der Gemeinderat hat letztes Jahr dieses Projekt bewilligt. Im späten Frühjahr konnte die Einweihung gefeiert werden. In der Iflinger Halle gab es einen großen Festakt und anschließend wurde die Bücherei offiziell eingeweiht. Lehrer und Eltern sorgten auch noch für ein schönes Programm.



Bei der Einweihung der Bücherei v. l.: Rektorin Beate Kollmann, Ortsvorsteher Friedhelm Schmid, Lehrerin Magdalena Schnitzer und Bürgermeister Klaassen eröffneten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die neue Bücherei...

... die anschließend in Beschlag genommen wurde.



Neu erweiterter Spielplatz im Baugebiet Knieslen eingeweiht

Mit einem Fest für die Kinder und Eltern wurde der Spielplatz im Baugebiet Knieslen eingeweiht. Bei schönstem Wetter freuten sich Jung und Alt über die gelungene Erweiterung der Spielfläche. Besondere Anerkennung gab es für die beiden Bauhofmitarbeiter Jörg Maier und Jochen Ross.



Aus der Welt des Sports

- Aufstieg der 1. Mannschaft des Sportvereins Schopfloch in die Kreisliga A

Nach einem spannenden Relegationsspiel in Tumlingen setzte sich der SV Schopfloch gegen die Mannschaft aus Klosterreichenbach bei der Relegation durch und sicherte sich so den Aufstieg in die Kreisliga A. Wegen der Bedeutung des Ereignisses gab es extra einen Empfang im Rathaus für die erfolgreichen Spieler.



Hier v. l.: Bürgermeister Klaassen und die erfolgreiche 1. Mannschaft zusammen mit ihrem Sportvereinsvorsitzenden Erich Adrion nach dem Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde.

20 Jahre Motorradfreunde Oberiflingen

20 Jahre gibt es schon den Motorradfreundeverein Oberiflingen, der aus dem Vereinsgeschehen unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Im Rahmen des großen Festwochenendes gab es unter anderem ein Mofarennen, das unter großer Zuschauerbeteiligung ausgerichtet wurde.



Fleckenturnier 2008 in Schopfloch

Der Sportverein Schopfloch war dieses Jahr Veranstalter des Fleckenturniers, das auf dem Sportareal Pfaffenholz stattfand. Wieder kämpften etliche Mannschaften um den vom Bürgermeister gespendeten Pokal. Die Zuschauerzahlen waren ebenfalls sehr gut.



während der Wettbewerbsspiele

B 28 neu

Endlich kommt die Ortsumfahrung Schopfloch



Jahrzehnte haben die Planungen für die Ortsumfahrung Schopfloch gedauert. Jetzt laufen endlich die Bauarbeiten hierfür an. Im Juli fand dazu der lang ersehnte Spatenstich statt, den (v. l.) Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneter Michael Theurer, Bürgermeister Klaassen, Staatssekretärin Karin Roth, Staatssekretär Rudolf Köberle, Landrat Peter Dombrowsky, Regierungsvizepräsident Wurster und der Bundestagsabgeordnete Fuchtel vornahmen. Groß war das Interesse der Öffentlichkeit. Viele Besucherinnen und Besucher hatten sich beim ehemaligen Reiterhof zum Spatenstich eingefunden.

Verabschiedung der Kassenverwalterin Carin Hayer

8 Jahre hatte Frau Carin Hayer nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte beim Bürgermeisteramt Schopfloch die Kasse im Rathaus betreut. Im Juli ist sie nach Hessen gezogen und hat dort geheiratet. Ihre Nachfolgerin wird die Auszubildende Carina Eberhardt aus Unteriflingen.



Kurz vor dem Personalwechsel (v. l.): die frühere Kassenverwalterin Inge Stirm, die übergangsweise von September bis Dezember teilweise die Kasse wieder betreut hat, die bisherige Kassenverwalterin Carin Moos geb. Hayer sowie die neue Verantwortliche für die gemeindlichen Kassengeschäfte Frau Carina Eberhardt.

Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm 2008

Ein voller Erfolg waren auch dieses Jahr wieder die Angebote des Sommerferienprogramms, bei dem sich neben der Gemeinde vor allem sehr viele Vereine, Gruppen und Private zur Freude der Kinder und Jugendlichen engagierten.



Die Radtour mit dem Bürgermeister führte über unsere herrliche Landschaft zum Sportareal Schopfloch, bei dem es neben der notwendigen Verpflegung mit roter Wurst und Getränken auch kurzweilige Spiele gab.



Wanderung mit dem Schwarzwaldverein.



Der Bus nach Tripsdrill war komplett ausgebucht. Kinder mit ihren Eltern und Großeltern erlebten einen schönen Tag.

Dorfhocketse Schopfloch

Im Rahmen des Sommerferienprogramms gab es auch für die Erwachsenen ein Angebot. In Schopfloch veranstaltete der Männergesangsverein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Dorfhocketse.



im Festzelt

Die neue Pfarrersfamilie ist da

Nach vergleichsweise kurzer Vakanz zog Ende August die Pfarrersfamilie Sonja und Cornelius Kuttler zusammen mit ihrem Sohn Jonathan ins Pfarrhaus ein. Im Oktober erfolgte ihre Ordination in der Michaelskirche in Oberifflingen. Zwischenzeitlich hat sich Familie Kuttler bei uns schon gut eingelebt und die Gemeinde freut sich darüber.



Melap auf der Zielgerade

Im September zieht das Land Baden-Württemberg nach Abschluss des Pilotprojekts zusammen mit den 13 Melap-Gemeinden Bilanz. Diese fällt auch bei uns sehr positiv aus. In Ober- und Unteriflingen konnten Flächeneinsparungen von 1,5 Hektar erreicht werden. 32 Dorfentwicklungsmaßnahmen wurden mit Hilfe dieses attraktiven Programms gefördert. In der Iflinger Halle gab es eine große Abschlussveranstaltung, die von der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg veranstaltet wurde. Im Namen der Melap-Gemeinden übergab Bürgermeister Klaassen an die Staatssekretärin des Ministeriums für Ländlichen Raum Friedlinde Gurr-Hirsch einen Dankesgruß der beteiligten Kommunen. Dieses Geschenk wird im Ministerium für Ländlichen Raum im dortigen Foyer ausgestellt werden.



Bei der Übergabe des Melap-Abschlussgeschenks links Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Bürgermeister Klaassen.



Eine große Delegation schaute sich die Brunnenstraße in Unteriflingen an, bei der es viele gelungene Melap-Beispiele gibt.

Tag der offenen Gemeinde

Ende September veranstalten der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch zusammen mit vielen Betrieben aus der Gemeinde den sogenannten *Tag der offenen Gemeinde*. Viele Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern schauten sich die vielen interessanten Angebote in Schopfloch an.

Die Hubschrauberflüge wurden gerne in Anspruch genommen.



Blick auf die angefangene Ortsumgehungsstrasse im Zuge der B28neu von Schopfloch.



Das Kurbahnle fuhr einen interessanten Rundkurs durch Schopfloch.

Personalwechsel bei der Liebenzeller Gemeinschaft.

Nach dem Weggang der Predigerfamilie Traugott Thoma kam im Herbst der neue Prediger Grodde mit seiner Frau in den Bezirk der Liebenzeller Gemeinschaft. Verstärkung erhält er durch die ebenfalls neu gekommene Diakonin Schopf.

Pfarrer Kuttler (links) überreichte an Prediger Grodde (Mitte) und Diakonin Schopf (rechts) ein Begrüßungsgeschenk.



(Foto: Ade)

20 Jahre Statikbüro Wilhelm Schmid

Ein besonderes Jubiläum feierte das Statikbüro von Wilhelm Schmid in Schopfloch. Bei einem kleinen Festakt dankte Wilhelm Schmid besonders seiner Frau Aloisia für ihre starke Unterstützung.

Das Team des Statikbüros beim Fototermin zusammen mit Bürgermeister Klaassen.



Saniertes Mehrzweckgebäude in Unteriflingen eingeweiht

Anfang Oktober freuten sich die Unteriflinger über das neu sanierte Mehrzweckgebäude.



Bei der Schlüsselübergabe freuten sich (v. l.) Pfarrerin Sonja Kuttler, Pfarrer Cornelius Kuttler, Ortsvorsteher Andreas Pfau, Bürgermeister Klaassen und Planer Markus Kugler.



Die Jungschar wird künftig ihr Domizil auch in Unteriflingen im Mehrzweckgebäude nehmen.

Herbstkonzert des Männergesangsvereins Schopfloch

Das traditionelle Herbstkonzert des Männergesangsvereins Schopfloch ist ein fester Bestandteil unseres Jahreskalenders. Zusammen mit anderen Chören aus der Umgebung sorgte unser Männerchor unter Leitung von Frau Katharina Pallas für ein überzeugendes und gern gehörtes Musikereignis.



Eröffnung des modernisierten Frischemarkts von Zieglers Backstube

Im Herbst modernisierte Zieglers Backstube den Frischemarkt in der Dorfmitte von Schopfloch komplett neu. Ein schönes Standortbekenntnis der Familie Ziegler. Ortsnahes Einkaufen ist nun bei uns in noch ansprechender Weise möglich.



Hinter der Ladentheke des neuen Backshops ist gut lachen.

Seniorenkreis veranstaltet Iflinger Advent

Anfang Dezember gab es im Rahmen des Seniorenkreises wieder einen Iflinger Advent. Die Iflinger Halle war sehr gut besucht und es gab ein ansprechendes Programm, das die Besucherinnen und Besucher auf die kommenden Festwochen einstimmte.



Vortrag eines Weihnachtsgedicht vom Haus Sonnenschein.

Nikolausmarkt 2008



Gut besucht war dieses Jahr der Nikolausmarkt vor dem Rathaus in Schopfloch.